

3. Juli 2024

Hamburgs Haltestellen Clean Up – hvv Schulchallenge 2024: 11 Schulklassen sammeln rund 300 kg Müll

250 Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 und 14 Jahren haben bei der diesjährigen hvv Schulchallenge „Hamburgs Haltestellen Clean Up“ insgesamt rund 300 kg Müll gesammelt – und nun die Chance, zu erleben, wie daraus Kunstwerke zwischen StreetArt und Graffiti entstehen. Siegerklasse ist die Klasse 8 a des Helmut-Schmidt-Gymnasiums in Wilhelmsburg.

Mit kleinen Veränderungen schon viel bewirken - das ist das Credo der hvv Schulchallenge "Hamburgs Haltestellen Clean Up". Zusammen mit oclean Hamburg haben die hvv Schulprojekte ein Bildungsprojekt mit Wettbewerbscharakter umgesetzt.

11 Schulklassen beschäftigten sich in Workshops mit den Themen Aufenthaltsqualität an Haltestellen im ÖPNV, Müllvermeidung und Müllentsorgung. Im Rahmen von 10 Aktionen sammelten sie rund 15 kg Zigarettenstummel und 280 kg Restmüll an Haltestellen im hvv.

Durch diese Aktion werden Schülerinnen und Schüler für die Themen Entstehung und Entsorgung von Abfall sensibilisiert und lernen dabei, wie sie in ihrem Lebensumfeld künftig auch selbst aktiv werden können. Durch die Kooperation von hvv Schulprojekte und oclean Hamburg können dabei zwei wichtige Themen der „Sustainable Development Goals“ (SDG) der Vereinten Nationen (UN) – Mobilität und Plastikproblem – miteinander verbunden werden. Durch die Kooperation mit der HipHop Academy kommt in diesem Jahr ein ganz neuer Aspekt hinzu. Die Academy stellt den Hauptpreis: Einen Workshop, in dem die Siegerklasse lernt, wie aus Müll Kunstwerke zwischen StreetArt und Graffiti kreiert werden können. Siegerteam ist, welches die größte Menge Abfall sammeln konnte.

Auf der Ausstellungsfläche der HipHop Academy im Urban Docks Jupiter konnten die Schülerinnen und Schüler einen ersten Eindruck davon bekommen, wie das aussehen kann. Dort wurden heute die Sieger der hvv Schulchallenge gekürt.

In Anwesenheit von Raimund Brodehl, Geschäftsführer beim hvv, und Stefan Behr, Referent für Mobilitäts- und Verkehrserziehung bei der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg, wurden die Preise an die Gewinnerklassen vergeben.



Ausgezeichnet wurden:

- Helmut-Schmidt-Gymnasium Wilhelmsburg, Klassen 8a, 8c, 8e, 7d
- Gymnasium Dörpsweg Niendorf, Klasse 8b
- Gretel-Bergmann-Schule Allermöhe, Klasse 7c
- Alsterring Gymnasium Barmbek, Klassen 7 und 8
- Gymnasium Othmarschen, Klasse 8c
- Esther Bejanaro Schule Bahrenfeld, Klasse 8
- Fritz-Schumacher-Schule Langenhorn, Klasse 7d

Bereits jetzt können sich Schulen für das Haltestellen Clean Up – hvv Schulchallenge 2025 anmelden: [hvv Haltestellen Clean Up | Schulprojekte im hvv \(hvv-schulprojekte.de\)](https://www.hvv.de/schulprojekte)

Die Projektpartner:

[oclean Hamburg](#)

Das gemeinnützige Unternehmen oclean aus Hamburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, in der Hansestadt gegen das Müllproblem zu kämpfen. Mit Hilfe verschiedener Formate klärt oclean über das Thema Müll, Plastik und den Umgang damit auf und zeigt, wie leicht es sein kann, mit kleinen Veränderungen schon viel zu bewirken. Auf eine leicht zugängliche Art soll durch Aktionen wie Clean Ups zu einem Umdenken im Umgang mit unseren Ressourcen und der Umwelt angeregt werden.

[hvv Schulprojekte](#)

Die hvv Schulprojekte sind ein kostenfreies Angebot des Hamburger Verkehrsverbundes. Wir beraten und unterstützen Pädagoginnen und Pädagogen sowie Erzieherinnen und Erzieher bei der Gestaltung individueller Formate, Projektstage und –wochen und stellen kostenlose Lehrmaterialien zur Verfügung. Durch abwechslungsreiche Projekte bringen wir das Thema Mobilität direkt ins Klassenzimmer in der Metropolregion Hamburg – vom Elementarbereich bis zur Oberstufe und auch in die Beruflichen Schulen. Dabei nutzen wir nicht nur Erfahrung und Know-how des Hamburger Verkehrsverbundes, sondern arbeiten auch mit der Hamburger Behörde für Schule und Berufsbildung und dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung sowie den Schulbehörden Niedersachsens und Schleswig-Holsteins zusammen. Unsere Projekte orientieren sich an den Bildungsplänen der Länder.

[hvv Haltestellenumfeld-Koordination](#)

Die Haltestellenumfeld-Koordinatoren (HUK) im Hamburger Verkehrsverbund (hvv), sorgen dafür, dass im Hamburger Stadtgebiet rund um Schnellbahn-Haltestellen und große Busanlagen herum klar Schiff gemacht wird. Die HUK's schauen sich Umfelder von Haltestellen an und stimmen dann mit den zuständigen Stellen ab, was zu tun ist, um die Aufenthaltsqualität für Fahrgäste zu verbessern. Das reicht von besserer Beleuchtung über Reinigungsmaßnahmen und Pflege der Grünanlagen über die Verschönerung von Wandflächen bis hin zur Verminderung von Hindernissen auf dem Weg zur Haltestelle. Dabei arbeiten sie eng mit einer Vielzahl unterschiedlicher Akteure zusammen, etwa mit den Verkehrsunternehmen HOCHBAHN, S-Bahn Hamburg und VHH, mit der Stadtreinigung Hamburg, mit Bezirksämtern, Polizeikommissariaten und vielen anderen Beteiligten.

[HipHop Academy Hamburg](#)

Die HipHop Academy Hamburg ist ein deutschlandweit einzigartiges Non-Profit-Projekt für junge Talente zwischen sechs und 25 Jahren. Mittlerweile werden an 39 Standorten in Hamburg kostenfreie Kurse rund um die Hip Hop-Kultur angeboten. Und das mit großem Erfolg: Jährlich strömen mehr als 821 Jugendliche zu den Breakdance-, Rap-, Beatbox-, DJing-, Producing- und Graffiti-Angeboten, die allesamt von bekannten Größen der jeweiligen Szene geleitet werden. Die Academy arbeitet mittlerweile mit 39 Kooperationspartnern im Bereich der regelmäßigen, wöchentlichen Trainingsangebote zusammen. Mit 147 Kursen werden aktuell insgesamt 850 Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Hamburger Stadtgebiet und dem Umland trainiert. Zu der HipHop Academy gehört auch der Standort Urban Docks im Jupiter in der Mönckebergstraße.